



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

# Infobrief 26

Juli bis September 2022

**3/2022**

Bau der 5.  
Schleusenkammer  
in Brunsbüttel



Baustellen-Update

# Schleusenammer: Düsenstrahlauftriebspfähle fast fertig



**Der Bau der 5. Schleusenammer in Brunsbüttel steht kurz vor einem weiteren Meilenstein: Die aufwändige Herstellung der knapp 1.700 Düsenstrahlauftriebspfähle für die Verankerung der späteren Schleusenammersohle ist nahezu abgeschlossen.**

Damit erreichen wir auf der Baustelle eine der wesentlichen Voraussetzungen für die Betonage der Schleusenammersohle im Laufe des nächsten Jahres. Zudem bereiten wir nun alle Bauabschnitte nach arbeitsreichen Sommermonaten auf die Wintersaison mit entsprechend erhöhtem Hochwasserschutzniveau

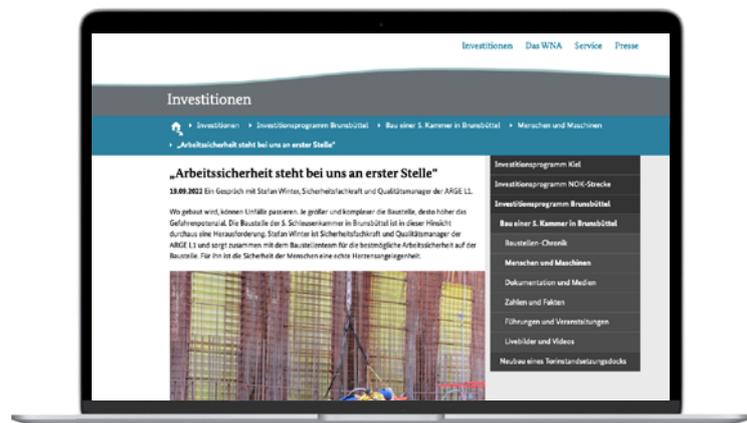
vor. Bei einer ausgiebigen Begehung hat ein Team alle Bauabschnitte auf entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen geprüft und letzte Lücken festgehalten. Diese werden nun zeitnah geschlossen. Einen Rückblick auf das Baugeschehen seit dem Infobrief vom Juli finden Sie auf den folgenden Seiten.

Aktuell auf unserem Blog

## „Arbeitssicherheit steht bei uns an erster Stelle“

Wo gebaut wird, können Unfälle passieren. Die Baustelle der 5. Schleusenammer in Brunsbüttel ist in dieser Hinsicht durchaus eine Herausforderung. Stefan Winter ist Sicherheitsfachkraft und Qualitätsmanager der ARGE und sorgt zusammen mit dem Baustellenteam für die bestmögliche Arbeitssicherheit auf der Baustelle. Er hat uns von einigen spannenden Sicherheitsübungen berichtet.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf <https://www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de/webcode/4032828>

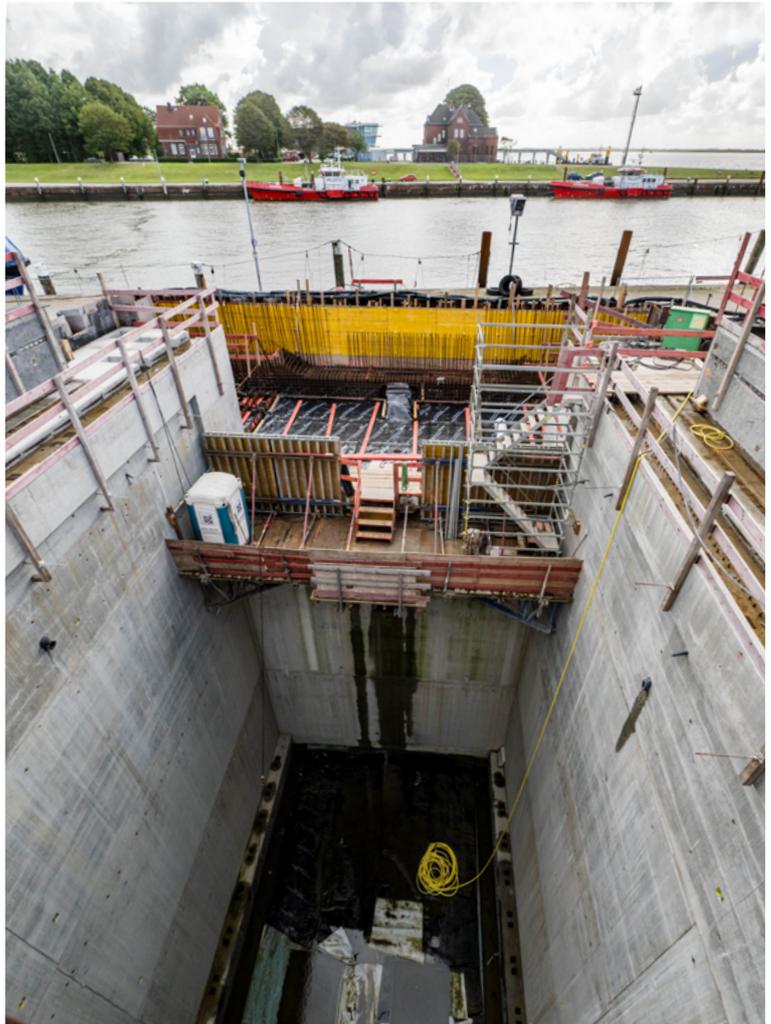


## Arbeiten an den Bauteilen Außenhaupt

**Am Außenhaupt haben wir die Betonarbeiten in der Torkammer abgeschlossen. Für das spätere Torantriebshaus des Außenhauptes haben die Arbeiterinnen und Arbeiter auf der Baustelle bereits das Betonfundament gegossen.**

In der benachbarten Drempebau-grube ist der Einbau der Auftriebs-pfähle zur Verankerung der späteren Sohle unterdessen abgeschlossen. Den letzten noch vorhandenen Schlamm beseitigen die Fachleute der beauftragten Firmen in den nächsten Wochen durch Absaugen. Danach betonieren wir noch im Oktober die ersten Abschnitte der Drempe-sohle unter Wasser.

**Meilenstein erreicht: Das Betonfundament für das Torantriebshaus auf dem Außenhaupt ist gegossen.**



## Arbeiten an den Bauteilen Binnenhaupt

In der Torkammer und der Drem-  
pelbaugruppe des Binnenhauptes  
schreiten die Arbeiten ebenfalls  
planmäßig voran. In der Torkam-  
mer stellen die Arbeiterinnen und  
Arbeiter die **Betonageabschnitte**  
jeweils **ringförmig her**: In diesen  
Tagen betonieren sie nach Ab-

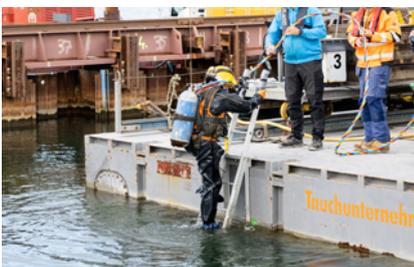
**schluss der Bewehrungsarbeiten**  
**den Ring 2 von insgesamt fünf**  
**Ringen.**

In der benachbarten Baugrube des  
Dremfels, die noch komplett unter  
Wasser steht, legen unterdessen Tau-  
cherkolonnen die Köpfe der großen

Bohrpfähle frei. Insgesamt setzen  
wir in Spitzenzeiten bis zu 21 Tau-  
cherteams mit jeweils drei oder vier  
Personen auf der gesamten Baustelle  
der 5. Schleusenammer an unter-  
schiedlichsten Stellen ein.



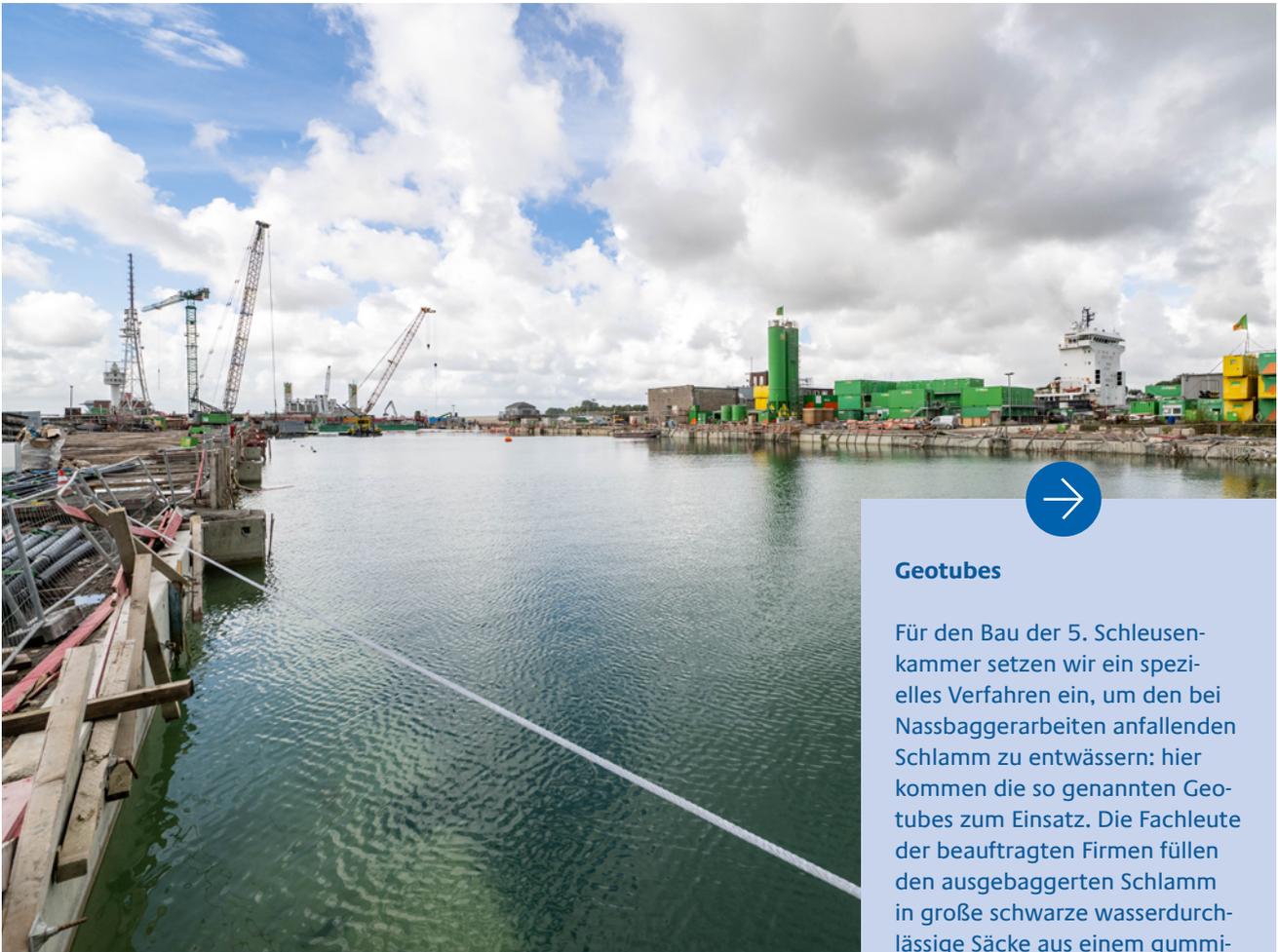
Die Betonage in der Torkammer erfolgt ringförmig. Zwei von fünf Ringen sind bereits fertig betoniert.



Taucherkolonnen legen in der noch unter Wasser stehenden Dremfelbaugrube des Binnenhauptes die Köpfe der Bohrpfähle frei. Zeitweise sind über 20 Taucherteams auf der Baustelle im Einsatz.

## Arbeiten an den Bauteilen

# Schleusenammer



Derzeit werden die letzten der knapp 1.700 Düsenstrahlauftriebspfähle zur späteren Verankerung der Kammersohle fertiggestellt.

**Auch bei den Arbeiten in der komplett unter Wasser stehenden Baugrube der Schleusenammer gibt es sichtbare Fortschritte. Um die letzten der knapp 1.700 Düsenstrahlauftriebspfähle zur späteren Verankerung der Kammersohle fertigzustellen, haben wir die zwischenzeitlich eingerichtete Pontonbrücke wieder entfernt.**

Damit bietet sich nun ein nahezu freier Blick auf die spätere 360 Meter lange und 45 Meter breite Schleusenammer. Allerdings haben sich damit auch die Wegstrecken für die Baustellenverkehre deutlich verlängert. Die nahende Fertigstellung der Düsenstrahlauftriebspfähle bildet einen weiteren Meilenstein: Damit

schaffen wir auf der Baustelle die Voraussetzung für die im nächsten Jahr beginnende Betonage der Schleusenammersohle. Zudem arbeiten Taucherkolonnen derzeit an der Sanierung einiger Spundwandabschnitte mit einem eigens dafür entwickelten Verfahren. Die Arbeiten sollen im Mai kommenden Jahres abgeschlossen werden. Unterdessen ist die im Sommer begonnene 4. Nassbaggerkampagne zu über zwei Dritteln festgestellt. Die 5. Nassbaggerkampagne folgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.



### Geotubes

Für den Bau der 5. Schleusenammer setzen wir ein spezielles Verfahren ein, um den bei Nassbaggerarbeiten anfallenden Schlamm zu entwässern: hier kommen die so genannten Geotubes zum Einsatz. Die Fachleute der beauftragten Firmen füllen den ausgebaggerten Schlamm in große schwarze wasserdurchlässige Säcke aus einem gummiartigen Material. Die Geotubes liegen auf speziellen Ablageplätzen und werden dann so lange entwässert, bis der enthaltene Schlamm getrocknet ist. Danach lässt sich der Schlamm nicht nur einfacher baggern, sondern abschließend auch einfacher in das Bodenlager transportieren.



## Arbeiten an den Bauteilen Stahlwasserbau

Im Stahlwasserbau in Emden setzt die von uns beauftragte ARGE unterdessen die Arbeiten an den Schleusentoren planmäßig fort. Bei Tor VII wird aktuell der Torinnenraum mit einer Korrosionsschutzschicht versehen.

An Tor VIII laufen die Vorstrahlarbeiten für die spätere Beschichtung mit dem Korrosionsschutz.

Das Vorstrahlen haben die dortigen Expertinnen und Experten als zusätzliche Maßnahme gewählt, um mögliche Fehler in den Schweißnähten aufzudecken und zu beseitigen. So können sie im Idealfall nach dem späteren Strahlen bei den Beschichtungsarbeiten gleich die Grundbeschichtung herstellen.

An Tor IX hat die beauftragte ARGE in den vergangenen Wochen noch letzte Schweißarbeiten vorgenommen und zudem die Dichtflächen der Schützschächte vermessen und entsprechend bearbeitet.



Vorstrahlarbeiten an Tor VIII



Zwischenbeschichtung an Tor VIII



### SchleusenInfoZentrum

Im SchleusenInfoZentrum erhalten Interessierte von Gästeführer\*innen der Volkshochschule Brunsbüttel e. V. umfangreiche Erläuterungen zum Bau der 5. Schleusenkammer. Dafür stehen den Gästeführer\*innen unter anderem fünf Baustellen-Webcams zur Verfügung.

Informationen zu Angebot und Terminen erhalten Sie bei der **Tourist-Information Brunsbüttel** unter **Telefon 04852 391186** und bei der **Volkshochschule Brunsbüttel e. V.** unter **Telefon 04852 547-220** oder **-221** sowie unter [www.schleuseninfo.de](http://www.schleuseninfo.de).



### Homepage

Auf der Website des Wasserstraßen-Neubauamts Nord-Ostsee-Kanal finden Sie im Menü „Investitionen“ unter dem Punkt „Bau einer 5. Kammer in Brunsbüttel“ unter anderem umfangreiche Informationen zur Baustelle der 5. Schleusenkammer.

[www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de](http://www.wna-nord-ostsee-kanal.wsv.de)



Der nächste Infobrief erscheint Anfang 2023.